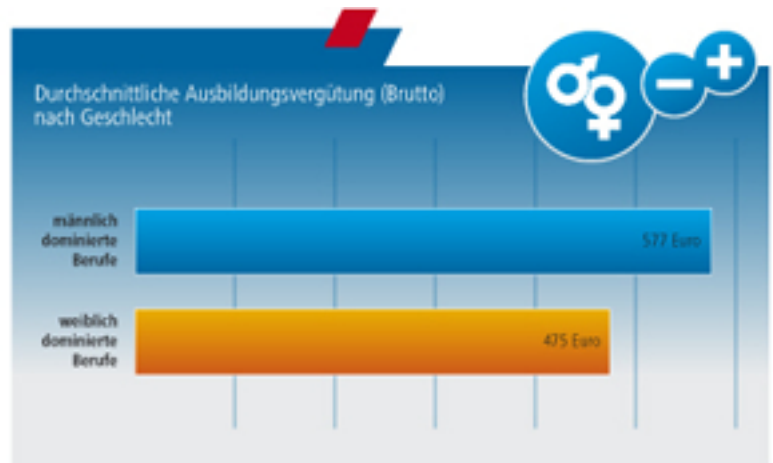


## DGB-Ausbildungsreport 2009: Frauen ziehen schon in der Ausbildung den Kürzeren

In Ausbildungsberufen, die mehrheitlich von Frauen gewählt werden, sind junge Frauen deutlich benachteiligt. Das zeigt der neue Ausbildungsreport der DGB-Jugend. Er basiert auf einer repräsentativen bundesweiten Befragung von 6.920 Auszubildenden aus den, laut Bundesinstitut für Berufsbildung, 25 häufigsten Ausbildungsberufen.

Junge Frauen schneiden sowohl bei der Vergütung als auch beim Überstundenausgleich und der Zahl der Urlaubstage deutlich schlechter ab als Auszubildende in männlich dominierten Berufen. Dort liegt die Ausbildungsvergütung im Schnitt mehr als 100 Euro oder fast 22 Prozent höher als in „Frauenberufen“. Dieser Trend setzt sich beim Überstundenausgleich fort: Während in so genannten Männerberufen



[http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a1\\_bwp\\_05\\_2009\\_bwpplus.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a1_bwp_05_2009_bwpplus.pdf)

61 Prozent angeben, ihre Überstunden würden ausgeglichen, ist das in „Frauenberufen“ nur in 46 Prozent der Fälle. Auch bei den Urlaubstagen zeigen sich deutliche Unterschiede. Junge Metallbauer oder Elektroniker haben im Durchschnitt drei Tage

mehr Urlaub als junge Friseurinnen oder medizinische Fachangestellte. Die DGB-Jugend führt die Unterschiede vor allem darauf zurück, dass die genannten „Frauenberufe“ überwiegend in sehr kleinen (Dienstleistungs-) Betrieben erlernt werden.



Dritte Welt Verein Osnabrück e.V.

Die neue Nähstube – mit Spendengeldern des Vereins eingerichtet.



**Dritte Welt Verein Osnabrück e.V.**

**Spendenkonto:  
Sparkasse Osnabrück  
Konto 1609402076  
BLZ 26550105**